



Mitteilungsblatt

Gemeindeamt Schiedlberg

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Tel. 07251 / 255

<http://www.schiedlberg.at>
gemeinde@schiedlberg.ooe.gv.at

Nr. 10/2010

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Das Gemeindeamt erlaubt sich, Sie über Aktuelles zu informieren.

Information über die Sitzung des Gemeinderates am 13. Dezember 2010

Der **Verkaufspreis für öffentliches Gut** im Jahre 2011 wurde unverändert mit 5,20 Euro für Grünland und 15,00 Euro für Bauland gemäß Flächenwidmungsplan festgesetzt.

Für die **Generalsanierung der Sportanlage bei der Lahrhub** wurde der Finanzierungsplan beschlossen. Die erste Bauetappe umfasst die Sanierung des Hauptfeldes, die Errichtung eines Trainingsplatzes, sowie die Erneuerung der Flutlichtanlage, der Umzäunung sowie der Tribüne und ist mit Gesamtkosten von 315.700 Euro veranschlagt. Der darin enthaltene Vereinsbeitrag der UNION wird durch Robotleistungen erbracht.

Im Zuge dieses Projektes soll auch ein Beachvolleyballplatz errichtet werden. Die Finanzierung dieses Platzes ist aus der vorhandenen Familienrücklage gesichert (ca. 4.700 Euro).

Frau Julia **Dietachmair** hat auf ihre Ersatzmitgliedschaft im Gemeinderat verzichtet. Dadurch mussten ihre Funktionen in den Ausschüssen neu besetzt werden. GR. Markus **Feller** wurde als Ersatzmitglied in den Schulausschuss und EM. Georg **Außermayr** als Ersatzmitglied in den Prüfungsausschuss gewählt.

Steuern und Gebühren 2011

Grundsteuer f. land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500	v.H.d. Steuermessbetrages
Grundsteuer f. Grundstücke (B)	500	v.H.d. Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15	v.H.d. Preises oder Entgeltes
Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen	10	v.H.d. Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe	20,00 €	pro Hund
Kanalbenützungsgebühr (Mind.Gebühr 3,76 inkl. MWSt.) + monatliche Grundgebühr	3,60 € 2,30 €	pro m ³ Wasserverbrauch
Kanalbenützungsgebühr + monatliche Grundgebühr	2,64 € 2,30 €	pro m ² d. Bemessungsgrundlage u.Jahr
Wasserbezugsgebühr (Mind. Gebühr 1,66 inkl. MWSt.) + monatliche Grundgebühr	1,57 € 1,20 €	pro m ³
Abfallabfuhrgebühr (+ jährliche Grundgebühr nach Personenanzahl)	5,80 €	pro 90/120 l Abfalltonne

Abfallabfuhrgebühr	3,40 €	pro 60 l Abfalltonne/-sack
Abfallabfuhrgebühr (+ jährliche Grundgebühr nach Personenanzahl)	58,00 €	pro 1.100 l Abfallcontainer
Kindergartengebühr laut Gesetz: Halbtags (7:00 h – 12:00 h) = 100 % Mindestöffnungszeit (7:00h – 13:00 h) = 115 % Ganztags (7:00 h – 13:00 h bzw. 16:00 h) = 133 %	3 %	des Familieneinkommens mind. 37 Euro, max. 90 Euro (bei 100 %)
Kindergartenessen	2,00 €	pro Mittagessen
Kindergarten-Bastelbeitrag	5,00 €	pro Monat
Begleitpersonal beim Kindergartentransport	8,00 €	pro Kind und Monat

Gemeindevoranschlag 2011

Die Gruppensummen betragen im **ordentlichen** Voranschlag:

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	6.800 €	359.000 €
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	200 €	12.600 €
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	138.600 €	417.600 €
3	Kunst, Kultur und Kultus	0 €	5.500 €
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	100 €	269.500 €
5	Gesundheit	11.000 €	252.000 €
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	44.000 €	159.400 €
7	Wirtschaftsförderung	17.300 €	17.800 €
8	Dienstleistungen	270.200 €	271.300 €
9	Finanzwirtschaft	1.168.100 €	88.600 €
	Summe	1.656.300 €	1.853.300 €
	Fehlbedarf	-197.000 €	

Die Gesamtsummen betragen im **außerordentlichen** Voranschlag:

	Einnahmen	Ausgaben
Volksschulsanierung	70.000,00 €	70.000,00 €
General sanierung der Sportanlage	115.700,00 €	115.700,00 €
Straßenbau 2011 - 2013	9.100,00 €	9.100,00 €
Ankauf Schneepflug	6.000,00 €	6.000,00 €
GWB-Wohnhaussanierung	5.400,00 €	5.400,00 €
Katastrophenschäden (Gde Str.u.GW)	80.100,00 €	80.100,00 €
Summe	286.300,00 €	286.300,00 €
Überschuss/Fehlbedarf	0,00 €	

Energiegruppe arbeitet am zukünftigen Energiekonzept für Schiedlberg

Am 18. Oktober 2010 hat sich die Energiegruppe zur zweiten Arbeitssitzung im Zuge des EGEM Programmes getroffen. Diesmal wurden von unserem Berater, der Firma bero engineering gmbh, eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Energieeinsparung aufgezeigt. Zusätzlich wurden die Einsparungsmöglichkeiten und -ziele für Schiedlberg diskutiert.

Unter anderem gibt es Einsparungspotentiale in folgenden Bereichen:

Einsparungspotential in der Landwirtschaft

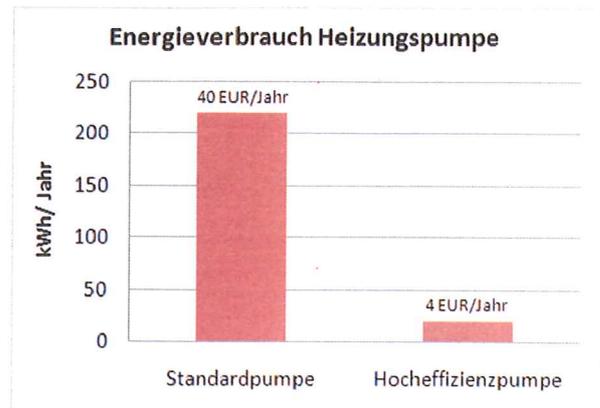
Der Reifendruck des Traktors hat einen wesentlichen Einfluss auf den Treibstoffverbrauch. So sollte der Reifendruck bei Fahrten auf der Straße möglichst hoch und bei Arbeiten am Feld möglichst gering sein. Beim Pflügen sind bei optimalem Reifendruck Einsparungen von ca. 10% möglich. Eine weitere Möglichkeit zur Einsparung stellt die Absenkung der Motordrehzahl in den optimalen

Bereich dar. Hierdurch lassen sich rund 20% Diesel einsparen. Durch den Einsatz moderner Stufenloser Getriebe sinkt der Verbrauch nochmals um 10% und die Flächenleistung steigt um rund 10%. Beim Pflügen von 100 ha können so rund 800 Liter Diesel bzw. 800 EUR eingespart werden.

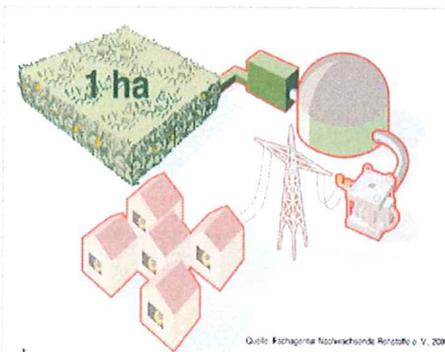
Einsparung durch Heizungspumpentausch

Neue Hocheffizienzpumpen benötigen bei gleichem Fördervermögen nur mehr 10% der Energie, die eine Standardpumpe benötigt. Dies bedeutet eine Einsparung von ca. 200 kWh oder 36 EUR pro Jahr. Ein Haushalt mit 2 Pumpen kann sich in 10 Jahren durch einen Pumpentausch rund 4.000 kWh oder 720 EUR sparen. Dies entspricht in etwa dem Jahresstromverbrauch eines Durchschnittshaushaltes.

Hochgerechnet auf alle Haushalte in Schiedlberg ergibt das ein theoretisches Einsparungspotential von 200.000 kWh oder 36.000 EUR pro Jahr.



Biogas aus Zuckerrüben



Biogas nimmt eine wichtige Stellung in der zukünftigen Energieversorgung ein. Biogas kann aus unterschiedlichsten Stoffen (Mais, Gras, Gülle, biogene Abfälle,...) gewonnen werden. Für Schiedlberg wurde das Potential für Biogas aus Zuckerrüben untersucht. Mit einer Fläche von 400 ha könnte man fast den gesamten Energieverbrauch von Schiedlberg abdecken. Dies zeigt das enorme Potential von Biogas. Im Zuge des weiteren EGEM Prozesses wird es genauere Untersuchungen für die Nutzung von Zuckerrüben zur Biogasproduktion geben.

Agrarstrukturerhebung

Mit **Stichtag 31. Oktober 2010** ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturerhebung als **Vollerhebung** durchzuführen. Die Abwicklung wird in Österreich durch die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BGBl. II Nr. 122/2010, geregelt. Aufgrund der genannten Verordnung sowie § 9 des Bundesstatistikgesetzes 2000 idGF besteht bei dieser Erhebung **Auskunftspflicht** – die erhobenen Daten unterliegen der Geheimhaltung!



Betroffen sind **alle Land- u. Forstwirtschaftlichen Betriebe**, für die **zumindest eines** der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche
- drei Hektar Waldfläche
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst-, oder Baumschulfläche
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas)
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art

Sollte keines dieser Kriterien zutreffen, dann **Leermeldung!**

Neben den klassischen agrarstrukturellen Kernthemen wurden einige neue Punkte (**Bodenbearbeitung, Erosionsschutz, Klimarelevanz, Nutzung erneuerbarer Energien, Tourismus**) in den Fragenkatalog aufgenommen. Weiters wurden Fragen betreffend die **Pflanzenproduktion und Viehbestände in biologischer Bewirtschaftung** sowie **Nutzung von „erneuerbarer Energie“** hinzugefügt. Die Erhebung wird ausschließlich über einen elektronischen Fragebogen abgewickelt.

Für das Ausfüllen des Fragebogens und die anschließende Übermittlung an die Bundesanstalt Statistik Österreich stehen Ihnen folgende **Möglichkeiten** zur Verfügung:

1. Wenn Sie über einen **PC mit Internetzugang** verfügen, haben Sie die Möglichkeit, den Fragebogen unter der Internetadresse www.statistik.at herunterzuladen und mit Ihren **Zugangsdaten** auf den elektronischen Fragebogen zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie in den von der Bundesanstalt Statistik Österreich übermittelten Unterlagen. Ebenso stehen ergänzende technische und inhaltliche Anleitungen auf der Homepage www.statistik.at unter **Fragebögen >> Land- und Forstwirtschaft >> Agrarstrukturerhebung 2010** zum Download bereit.
2. Wenn Sie über **keinen PC mit Internetzugang** verfügen oder aus anderen Gründen die Meldung nicht selbstständig tätigen wollen, haben Sie die Möglichkeit, die Hilfe der Gemeinde in Anspruch zu nehmen. In diesem Fall bringen Sie bitte zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt das Schreiben von Statistik Austria mit Ihren **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann (auch alle vorbereiteten Angaben/Unterlagen für die Beantwortung mitbringen).

Für Informationen, Hilfestellungen und Terminvereinbarungen steht Ihnen beim Gemeindeamt Schiedlberg Josef Poinstingl, Tel.: 07251/255-14, zur Verfügung.

Es wird gebeten, die Fragebögen bis spätestens Ende Februar 2011 an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu retournieren.

Stellenausschreibungen

Die **Tischlerei Ernst Obermayr**, Neuhofenstraße 17, sucht

Tischlerfacharbeiter für Produktion und Montage (Voll- oder Teilzeit möglich)

Nähere Auskünfte unter 0676/61 58 300 - Ernst Obermayr.

Der Sozialhilfeverband Steyr-Land sucht ab September 2011 für das **Bezirksalten- und Pflegeheim Wolfern** einen

Lehrling im Lehrberuf Köchin/Koch

Voraussetzungen

- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht bis spätestens Juli 2011
- **18. Lebensjahr bis zum Stichtag 31. Dezember 2010 nicht vollendet**
- kein bestehendes Lehrverhältnis bis zum Dienstantritt
- freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit und Flexibilität

Ende der Bewerbungsfrist: 1. März 2011

Nähere Informationen erteilt das Gemeindeamt.

Anfragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an die Heimleitung:

Frau Mag. (FH) Renate Primetzhofer,

Tel.: 07253/82 51-12,

e-mail: baph.wolfern.heimleitung@shvse.at

Sensationeller Erfolg für die Aktion „Kauf ein Stück mehr“

Am 4. Dezember standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rotkreuz-Sozialmarktes vor Geschäften in Sierning, Bad Hall und Wolfers, um die Bevölkerung für eine Warenspende zu Gunsten des Rotkreuz-Sozialmarktes zu bitten. Die Spendenbereitschaft der Bürger in den betreffenden Gemeinden war überwältigend. „Wir sind von der Unterstützung für dieses Projekt durch die Bevölkerung überwältigt und zu großem Dank verpflichtet. Ohne diese Hilfe könnten wir vom Roten Kreuz nicht helfen“, so die Organisatorin des Aktionstages Hermine Schmied.

Nur mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zielpunkt-Filialen Bad Hall und Sierning sowie von den Spar-Filialen Sierning, Wolfers und Eurospar Bad Hall war der Aktionstag in dieser Form möglich. Es ist wieder gelungen, etwas mehr soziale Wärme zu schenken.

Auch Eveline Martschini (li.) und Maria Wirmsberger freuten sich über die überwältigende Spendenbereitschaft.



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

24./25. Dez.	Dr. Kern
26. Dez.	Dr. Paireder
31. Dez.	Dr. Hauser
01./02. Jan.	Dr. Hauser
06. Jan.	Dr. Paireder
08./09. Jan.	Dr. Kern
15./16. Jan.	Dr. Mörwald

22. Jan.	Dr. Paireder
23. Jan.	Dr. Kern
29./30. Jan.	Dr. Hauser
05. Feb.	Dr. Paireder
06. Feb.	Dr. Kern
12./13. Feb.	Dr. Mörwald
19./20. Feb.	Dr. Paireder

26./27. Feb.	Dr. Hauser
05. März	Dr. Paireder
06. März	Dr. Kern
12. März	Dr. Mörwald
13. März	Dr. Hauser
19./20. März	Dr. Mörwald
26./27. März	Dr. Kern

- Der Wochenenddienst beginnt samstags um 07:00 Uhr und endet am Montag um 07:00 Uhr.
- Der Feiertagsdienst beginnt um 07:00 Uhr und endet um 07:00 Uhr des folgenden Tages.
- Der diensthabende Arzt hat die Ordination am Samstag, Sonntag bzw. Feiertag von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Arzt	Telefon	Arzt	Telefon
Dr. Monika Paireder, Schiedlberg Urlaub: 27.12.2010-02.01.2011 und 21.-25.02.2011	07251/8020	Dr. Hubert Mörwald, Nöstlbach Urlaub: 03.-07.01.2011	07227/20990 0664/4413771
Dr. Johannes Kern, Kematen/Kr. Urlaub: 23.-25.02.2011	07228/7264 0664/9653057	Dr. Agnes Hauser-Seidl, St. Mar. (Whg. außerh.) Url.: 24.-30.12.2010 und 01.-04.03.2011	07227/8118 0664/1320184

Ärztenotdienst 141

Meine Gemeinde sorgt dafür ...



**Meine Gemeinde sorgt dafür,
dass Betreuung und Ausbildung
meiner Kinder bestens funktionieren.**

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.gv.at



**Meine Gemeinde sorgt dafür,
dass ich in Würde und Geborgenheit
meinen Lebensabend verbringen kann.**

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.gv.at



**Meine Gemeinde sorgt dafür,
dass mein Abfall umweltgerecht
entsorgt wird.**

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.gv.at



**Meine Gemeinde sorgt dafür,
dass ich immer sauberes Wasser habe.**

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.gv.at

Veranstaltungskalender

Donnerstag	23. Dez.	19:00 h	Pfarrk.Schiedlberg	Traumfänger, Konzert „Lieder zur Weihnacht“
Donnerstag	06. Jan.	09:00 h	Pfarrk. Schiedlberg	Drei-Königs-Messe, Gestaltung: Dorfmusik
Samstag	15. Jan.	20:00 h	GH. Hellabrunn	„Aufтанz“ - Ball der Landjugend
Donnerstag	20. Jan.	19:30 h	GH Hiesmayr	OGV-Generalversammlung mit Vortrag „Die Vogelwelt im Garten“
Samstag	22. Jan.	10-17 h	Fachschule Kleinraming	„Tag der offenen Tür“
Samstag	12. Feb.		Pfarrheim	Union, Wuzzlturnier
Samstag	19. Feb.		GH Hiesmayr	Freiw. Feuerwehr, Vollversammlung
Freitag	11. März	19:30 h	GH Hiesmayr	Jahreshauptversammlung der Dorfmusik
Samstag	19. März		GH Hellabrunn	Konzert der Musikkapelle
Donnerstag	24. März	19:30 h	GH Hiesmayr	OGV-Vortrag „Hochbeet – Pflanzen u. Ernten ohne Rückenschmerzen“

Hinweis: Die oben angeführten Veranstaltungen sind ein kurzer Auszug aus dem vollständig auf der Gemeindeformpage geführten Veranstaltungskalender (www.schiedlberg.at).

Silvesterfeuerwerk

Alljährlich zum Jahreswechsel werden eine Vielzahl von Feuerwerkskörpern verkauft, gekauft und abgebrannt. Dabei ist zu beachten, dass Überlassung, Besitz und Verwendung solcher Artikel der Klasse II (Kleinfeuerwerk; Gesamtgewicht bis 50 Gramm; z.B. „Schweizerkracher“, kleinere Raketen u.dgl.) an bzw. von **Personen unter 18 Jahren verboten** ist.

Außerdem ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände dieser Klasse **im Ortsgebiet und in geschlossenen Räumen nicht gestattet!**



Informationsabend



HAUPTSCHULE
St. Anna

Die **Privathauptschule und der Hort St. Anna** in Steyr laden herzlich ein zum Informationsabend am 25. Jänner 2011 um 18 Uhr in das **neu renovierte Schul- und Hortgebäude**.

Anmeldungen für das Schuljahr 2011/12 werden jederzeit unter der Telefonnummer 07252 72093-15 entgegen genommen.

JugendService

Das **LandesJugendReferat** ist ab sofort mit einer eigenen Fanpage **auf Facebook vertreten**.

Auf unserer Seite erfährt man nicht nur mehr über unsere Aktionen mit jungen Menschen, sondern wir informieren auch über wichtige Themen für in der Jugendarbeit Tätige.

Ein großes Anliegen ist uns auch die direkte Kommunikation mit unseren BesucherInnen - wir freuen uns daher über Anregungen und Feedback zu unseren Postings.

Also: Fan werden und keine Infos mehr verpassen!

JugendService Foto-Wettbewerb "Falscher Ferialjob!?"

Für uns wird es Zeit an die Ferialjobbörse 2011 zu denken. Jetzt fehlt aber noch ein Foto für unser Plakat - und da kommt deine Kreativität ins Spiel. Als Anreiz winken dem Gewinner, neben der Veröffentlichung des Plakates, ein 300,- Euro-Gutschein.



Aktuelles aus der Bücherei

Spieleraktion

Auch während der Weihnachtsferien können unsere Gesellschaftsspiele **1 Woche gratis** entlehnt werden! Nutzen Sie diese Aktion und lernen Sie mit Ihren Kindern neue Spiele kennen.

Buch-tipp

Eine kulinarische Entdeckungsreise durch 5 Viertel in Ober- und Niederösterreich

Auch zwei Betriebe aus unserer Gemeinde werden in diesem Buch vorgestellt:

Bestleitner Hendl und Fischzucht Maier



Öffnungszeiten:

Donnerstag 07:30 – 09:00 Uhr (an Schultagen) und 17:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 08:45 – 10:45 Uhr (ausgenommen Feiertag)

www.schiedlberg.bvoe.at
e-Mail: buecherei.schiedlberg@aon.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Änderung der Öffnungszeiten beim Minimarkt



Ab Dezember sind die Mitarbeiter des Minimarktes zu folgenden Öffnungszeiten für Sie da:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag	7.00 – 13.00 Uhr
Freitag	durchgehend 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag	- geschlossen!

Christbaumentsorgung



Auch in diesem Jahr können ausgediente Christbäume wieder kostenlos beim Bauhof Schiedlberg abgegeben werden.

Die Christbäume können nur bei vollständig entferntem Schmuck und Lametta übernommen werden!

Es wird gebeten, sie beim hinteren Zugang neben den Altstoffcontainern abzulegen.

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren

	ASZ Sierning Tel.: 07259 / 3831	ASZ Wolfers Tel.: 07253 / 7627	ASZ Neuhofen Tel.: 07227 / 4956
Montag	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Dienstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr	-	-
Mittwoch	-	-	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend

Abfallabfuhrtermine 2011

Freitag, 21. Jänner	Freitag, 27. Mai	Freitag, 30. Sept.
Freitag, 04. März	Freitag, 08. Juli	Freitag, 11. Nov.
Freitag, 15. April	Freitag, 19. August	Freitag, 23. Dezember



Sicherheitstipps gegen Schidiebstähle

In den Wintermonaten kommt es alljährlich zu Schi- und Snowboarddiebstählen. Um nicht Diebstahlsopfer zu werden, sollte man während des Winterurlaubes einige Sicherheitsmaßnahmen beachten. Das Bundeskriminalamt gibt Ihnen wichtige Tipps, wie Sie einem Diebstahl vorbeugen können:



- Deponieren Sie Ihre Schi/Snowboard immer in einem versperrten Schikeller Ihres Hotels und erkundigen Sie sich nach diesbezüglich vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen.
- Nutzen Sie unbedingt die dort vorhandenen Sicherheitseinrichtungen gegen Schidiebstahl (versperrbare Schi- und Schischuhschränke, versperrbare Schiständer). Lassen Sie den Schlüssel zu einer solchen Sicherheitseinrichtung nicht unbeaufsichtigt herumliegen.
- Achten Sie beim Betreten der Schikeller und Schiabstellräume in den Unterkünften, wer mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Schiraum und kundschaften den Sperrcode / den Schließmechanismus der versperrten Schiständer aus.
- Stellen Sie Ihre Schi/Snowboard auch vor der Schihütte nicht einfach sorglos im Schnee ab. Versuchen Sie, Ihr Sportgerät stets "im Auge zu behalten".
- Stellen Sie Ihre Schi nach Möglichkeit nicht paarweise, sondern von einander getrennt ab. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Schipaare zu suchen.
- Versperren Sie ebenso die Schiträger oder die Transportbox auf dem Dach Ihres Autos.

Nach einem Diebstahl

- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der Polizei.
- Halten Sie dazu eine Beschreibung und vor allem die Serien- oder Herstellernummer der Schi/Snowboard samt Bindung sowie allenfalls Unterlagen (Prospekt, Rechnung) bereit.

Information vermittelt Wissen und Wissen schützt

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung. Wenden Sie sich für weitere Tipps an Ihre nächste Polizeidienststelle oder an die **Polizei-Service Nummer 059133**. Ein Besuch auf unserer Homepage unter www.bmi.gv.at lohnt sich auf jeden Fall. Sie erhalten neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen.

Bauverhandlungstermine

Donnerstag, 20. Jänner	Montag, 14. Februar	Montag, 14. März
------------------------	---------------------	------------------

jeweils vormittags

Vorprüfungen werden direkt bei den jeweiligen Bauverhandlungsterminen beim Gemeindeamt durchgeführt. Vorher ist ein Termin mit Herrn Kreuzinger (Tel. 07251 / 255-11) zu vereinbaren.

Alle Unterlagen sind mindestens **zwei Wochen vor dem Bauverhandlungstermin** beim Gemeindeamt abzugeben!

Geschenktipp Thermen-Gutscheine

Beim Gemeindeamt liegen für Sie Thermen-Gutscheine im Wert von € 10,- auf, die zum Preis von € 9,- abgegeben werden.

Information aus dem Gemeindeamt

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Gemeindeamt am Freitag, **24. Dezember**, ganztägig geschlossen ist.

Am Freitag, **31. Dezember**, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes von 07.00 bis 12.00 Uhr für Sie da.



Im Namen des Gemeinderates, der Gemeindebediensteten und im eigenen Namen wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg für das Jahr 2010!

Ich danke allen, die im heurigen Jahr wieder für die Gemeinde und zum Wohle ihrer Bewohner tätig gewesen sind und erbitte diese Hilfe auch für das kommende Jahr.

Herzlich bedanke ich mich auch bei allen Fraktionen im Schiedlberger Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister

Schiedlberg, am 16. Dezember 2010

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Schiedlberg, Gemeindeplatz 1, 4521 Schiedlberg
Bgm. Johann Singer, Hauptstraße 19, 4521 Schiedlberg

SKILAUf OHNE REUE

Eine einwandfreie Ausrüstung, die körperliche Fitness und ein faires Verhalten auf der Piste sind Voraussetzungen für "Skifahren ohne Reue".

Was Sie vor dem Skifahren beachten sollten:

- Jährliche Überprüfung der Skibindung Einstellung durch den Fachmann
- Gymnastik während des ganzen Jahres bringt die nötige Kondition für eine sichere Abfahrt

FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer



1 Rücksicht auf die anderen

Jeder Skifahrer muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.



2 Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsichte anpassen..



3 Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer nicht gefährdet.



4 Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.



5 Einfahren und Anfahren

Jeder Skifahrer, der in eine Skiabfahrt einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.



6 Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.



7 Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.



8 Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer muss die Markierung und die Signalisation beachten.



9 Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer zur Hilfeleistung verpflichtet.



10 Ausweispflicht

Jeder Skifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalls seine Personalien angeben.

Sicherheitstipps fürs Skifahren:

- Eine gut aufgewärmte Muskulatur schützt vor Verletzungen
- Handschuhe und Kopfbedeckung schützen vor Kälte und vor Schürf- und Schnittwunden bei einem Sturz
- Bei ersten Ermüdungserscheinungen Pausen machen, aber ohne Alkohol!

Bedenken Sie - geordnetes Skifahren ist nur möglich, wenn aufeinander Rücksicht genommen wird. Die FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer helfen dabei.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Pflegeentlastungsdienst

Entlastung für Angehörige (schwer) pflegebedürftiger älterer Menschen



Pflegende Angehörige leisten in der Betreuung von Angehörigen unverzichtbare und wertvolle Dienste. Doch immer wieder gibt es Situationen, in denen diese Betreuung in der Familie auf Grenzen stößt, insbesondere wenn Angehörige in der familiären Betreuungssituation praktisch rund um die Uhr im Einsatz sind und das Verlassen des Haushaltes kaum noch möglich ist. Der Pflegeentlastungsdienst bietet in diesen Situationen eine zeitlich befristete, punktuelle Entlastung.

Der Pflegeentlastungsdienst kann halbtags oder ganztags in Anspruch genommen werden als...

- längerfristig geplante, regelmäßige Entlastung (z.B. während eigener Therapiebesuche, für Erholungsphasen (z.B. Zeit für soziale Kontakte) zur Verhinderung von Überlastungssituationen)
- kurzfristige Entlastung (z.B. bei eigener Erkrankung, Arztbesuch)

Einsatzvoraussetzungen:

- Die Betreuung und Pflege erfolgt im Familienverband und es stehen keine (weiteren) Familienmitglieder zur Verfügung.
- Die betreute Person bezieht Pflegegeld der Stufen 4 bis 7 oder bei Demenzerkrankung Pflegestufe 1-7.
- Der/Die pflegende Angehörige ist selbst erkrankt bzw. es steht ein Krankenhausaufenthalt, eine sonstige unvermeidliche Abwesenheit bevor oder zur Vermeidung von Überforderungssituationen.
- Der Einsatz wird von den KoordinatorInnen für Betreuung und Pflege des Sozialhilfeverbandes beauftragt.

Kosten:

- Die Kosten sind nach Einkommen und Pflegegeldstufe gestaffelt und werden im Vorfeld genau bekannt gegeben. Der Mindesttarif beträgt € 5,- pro Stunde, zuzüglich eines Zuschlages nach Pflegegeldstufe.

Pflegende Angehörige treffen sich im Internet: www.netzwerkpflege.at

Kontakt:

Koordinatorin Betreuung und Pflege
Sozialhilfeverband Steyr Land
Frau DGKS Neubauer
Tel.: 0664 / 8851 3884
Caritas Projektleitung
Frau DGKS Barth
Tel.: 0676 / 8776 2559

Ein Kontakt kann auch über Ihren Hausarzt, das Krankenhaus oder die Mobilien Pflege- und Betreuungsdienste hergestellt werden.

Der Pflegeentlastungsdienst wird von den Mobilien Familien- und Pflegediensten der Caritas für Betreuung und Pflege im Auftrag der Sozialabteilung des Landes OÖ und dem Sozialhilfeverband Steyr Land als zeitlich befristetes Pilotprojekt durchgeführt.